

Auf einen Blick

Abschluss:	Master of Arts
Regelstudienzeit:	3 bzw. 4 Semester
Zulassung:	zulassungsfrei
Bewerbungsschluss:	31. August und 28. Februar des laufenden Jahres
Studienbeginn:	Wintersemester und Sommersemester
Weitere Infos:	www.hs-harz.de/tdm

Studieren an der Hochschule Harz

Innovative Studienangebote, modernes Ambiente und eine hochwertige akademische Ausbildung an den Fachbereichen Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften locken derzeit über 3.200 Studierende in den Harz. Praxisprojekte und eine intensive Sprachausbildung bereiten ideal auf den Berufseinstieg vor und vielfältige internationale Beziehungen bringen kosmopolitisches Flair ins Studentenleben. Kleine Seminargruppen, festgelegte Vorlesungspläne sowie engagierte Professorinnen und Professoren fördern zudem ein schnelles, effektives Studium innerhalb der Regelstudienzeit.

TOURISM AND DESTINATION MANAGEMENT

Master of Arts
FB Wirtschaftswissenschaften



www.hs-harz.de

Hochschule Harz
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode

Studienberatung

Margret Wachsmuth
Telefon: +49 3943 659 127
E-Mail: studienberatung@hs-harz.de

Studiengangskoordinator

Prof. Dr. Sven Groß
Telefon: +49 3943 659 279
E-Mail: sgross@hs-harz.de



▲ Hochschule Harz
Hochschule für angewandte
Wissenschaften



„Rückblickend war es die richtige Entscheidung an der Hochschule Harz zu studieren. Die Hochschule hat einen Namen in der Branche, das merkt man bei Bewerbungen und Gesprächen mit anderen Touristikern.“

Christin Wohlgemuth, Alumna, PR & Kommunikation, Harzer Tourismusverband e.V.

Profil

Die anwendungsorientiert aufgebauten Studienvarianten richten sich an einen 180 Credits (TDM-extended, 4 Semester) bzw. an einen 210 Credits umfassenden Bachelor-Abschluss (TDM, 3 Semester). Im Studium werden sowohl touristische Kernprozesse als auch Neuausrichtungen von touristischen Destinationen und Leistungsträgern berücksichtigt. Damit werden die Studieninhalte den vielfach internationalen Strukturen im Tourismus und den Herausforderungen im Rahmen neuer ökonomischer und ökologischer Strategien gerecht. Die Absolventinnen und Absolventen werden bestens auf die zukünftigen Anforderungen in der Tourismuswirtschaft vorbereitet sein.

Berufliche Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten

Neben den Tourismusorganisationen auf Destinations-ebene (z.B. Tourismus GmbHs, Tourismusvereine und -verbände) und einzelnen Leistungsträgern (z.B. Reiseveranstalter und Verkehrsunternehmen), stehen den Absolventinnen und Absolventen vor allem auch Event-, Messe- und Kongressveranstalter, Forschungseinrichtungen sowie Planungs- und Beratungsbüros offen.

Studienaufbau

Der Schwerpunkt des Master-Studienganges liegt auf der Erstellung von Konzepten mit neuen Ideen für eine zukunftsfähige Entwicklung von touristischen Destinationen und Leistungsträgern sowie innovativen Produkten und deren Vermarktung. Ziel ist daher die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften, die das Management von Destinationen und weiteren touristischen Akteuren gestalten. Inhaltlich beziehen sich die Kurse im Wintersemester auf die Themen Produktentwicklung, Destinationsmarketing, Tourismuspolitik und -planung. Im Sommersemester geht es um die internationale Tourismuspolitik und -planung sowie abermals um das Thema Destinationsmarketing. In beiden Fachsemestern wird Professional English zur Erweiterung der Sprachkompetenz angeboten. Neben den Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen stehen das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und die Projektarbeit im Mittelpunkt des Studiums. Während im Wintersemester schwerpunktmäßig deutschsprachige Lehre stattfindet, ist das Sommersemester von schwerpunktmäßig englischsprachiger Lehre geprägt.

Praxis

Der Studiengang legt großen Wert auf eine an spezifischen Problemen des Tourismus ausgerichtete Gestaltung der Lehrstoffinhalte. Die Dozentinnen und Dozenten verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Tourismusbranche, pflegen intensive Kontakte zu touristischen Unternehmen und Verbänden im In- und Ausland. Lehrveranstaltungen werden teilweise von Lehrbeauftragten aus der Praxis übernommen. Einen wichtigen Ausbildungsbaustein stellt die Projektarbeit dar. In den einzelnen Semestern werden allein oder in Teams kleinere Praxisprojekte durchgeführt und durch Hausarbeiten oder Präsentationen aufbereitet. Im „Destinationsprojekt“ und „Beratungsprojekt“ werden ausgehend von den aktuellen Marktgegebenheiten gemeinsam mit Partnern Themen des Tourismus und Destinationsmanagements bearbeitet. Im Forschungs-/Praxissemester können die Studierenden unter Anleitung einer Professorin/eines Professors ein Praktikum absolvieren oder an aktuellen Themenstellungen forschen und den Grundstein für die Master-Arbeit und ggf. folgende Forschungsarbeiten legen. Darüber hinaus ist ein Semester an einer ausländischen (Partner-) Hochschule möglich.

